

Inhalt

Geleitwort JOHANN KOMUSIEWICZ	9
Grußwort CHRISTIAN GILDE	12
Man muss die Vergangenheit bewahren und das Heute verstehen, um die Zukunft gestalten zu können. JENS-PETER GOLDE	13
Ferdinand von Quast und die Entwicklung der Denkmalpflege	
»... da ist dies gewiß der richtige Weg.« Eine Einführung: Ferdinand von Quast und die Denkmalpflege in Brandenburg DETLEF KARG	17
Ferdinand von Quast – Leben und Werke NICOLE WESNER	23
Der Beginn der staatlichen Denkmalpflege in Brandenburg-Preußen RITA MOHR DE PÉREZ	31
Inventarisierung – Grundlage der staatlichen Denkmalpflege seit Ferdinand von Quast RALPH PASCHKE	39
Ferdinand von Quast: »Denkmale der Baukunst in Preussen. Ermland« CHRISTOFER HERRMANN	47
Denkmalpflege in der preußischen Provinz Brandenburg nach Ferdinand von Quast ANDREAS MEINECKE	55
Der Brandenburgische Provinzialverband und »Die Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg« KLAUS NEITMANN	72
Von Quast bis Riegl. Zur Entwicklung einiger Grundsätze konservatorischer Praxis EBERHARD GRUNSKY	81
Vom Umgang mit der Geschichte – Denkmalpflege in Deutschland GEORG MÖRSCH	93

Denkmalpflege heute – Radensleben

Die Stadtentwicklung der Fontanestadt Neuruppin ARNE KROHN	99
Förderung im ländlichen Raum – Erhaltung von kulturellem Erbe unterstützt regionale Entwicklung HARALD HOPPE	102
Bürgerengagement und Bürgerstolz – Aktivitäten in Radensleben ERHARD SCHWIERZ	105
Radensleben – das denkmalpflegerische Anliegen RENATE BREETZMANN	108
Radensleben – Campo Santo und Umfeld ANJA BRÜCKNER	120

Anhang

Ferdinand von Quast: Fragebogen zur Inventarisierung der Kunstdenkmäler 1844/45, 1. Fassung	127
Gräber auf dem Campo Santo in Radensleben	134
Begräbnisstätte der Familie Hengstenberg in der Grabkapelle in Radensleben	135
Literaturverzeichnis	136
Abkürzungen	141
Abbildungsnachweis	141
Autorenverzeichnis	142